



Irreführender Strompreisvergleich

Post von der EnBW Vertrieb GmbH aus Stuttgart. Seite 2



Schneiden von Bäumen & Sträuchern

Allgemeine Hinweise der Stadtverwaltung auf das Zurückschneiden. Seite 2



Lokale Agenda Tauschringtreffen

Am Dienstag, 8. Februar 2011 um 19.30 Uhr im DRK-Altenhilfezentrum. Seite 3



Gin Rommé in der Stadthalle Aalen

am Mittwoch, 9. Februar 2011 um 20 Uhr mit Ellen Schwiars. Seite 3



Aktuelle Stellenangebote

Die Stadtverwaltung Aalen sucht Verstärkung. Seite 3

Infos

Aktueller Baustellenplan der Stadt Aalen für Februar 2011

Die meisten Baumaßnahmen befinden sich aufgrund der Witterung noch im Winter-schlaf. In den nächsten Wochen führen deshalb nur vier größere Baumaßnahmen in Aalen zu Verkehrsbehinderungen. Bis auf Mercatura sind diese allerdings momentan noch unterbrochen.

Auf der derzeit größten Baustelle der Stadt, dem künftigen Einkaufszentrum Mercatura, gehen die Arbeiten gut voran. Zwischen Kanalstraße, Curfußstraße und Bahnhofstraße ist mit erhöhtem Baustellenverkehr zu rechnen. In der Hölderlinstraße wurden Ver- und Entsorgungsleitungen erneuert. Daher muss, wie in der angrenzenden Gerokstraße noch die Straße wiederhergestellt und der Feinbelag eingebracht werden. Sobald witterungsbedingt möglich, wird dies im Frühjahr 2011 unter kurzer Vollsperrung fertiggestellt.

Die Sanierungsarbeiten auf der K 3325 bei Aalen-Waiblingen sind noch unterbrochen. Der Verkehr kann voraussichtlich bis März 2011 frei rollen. Anschließend werden die Arbeiten an Brücken und Belag bis Mai 2011 unter Vollsperrung fortgesetzt.

In der Oberrombacher Straße in Neßlau erneuern die Stadtwerke Strom-, Gas- und Wasserleitungen. Im Moment ruht die Baustelle. Für den Verkehr gilt eine Einbahnregelung in Richtung Innenstadt. Sobald die Witterung es zulässt, werden die restlichen Arbeiten unter Vollsperrung abgeschlossen. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

Es ist möglich, dass sich die Termine aufgrund technischer oder witterungsbedingter Umstände ändern. Der nächste Baustellenplan erscheint am Mittwoch, 2. März 2011. Die Stadt Aalen bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für mögliche Behinderungen.

Filmfestival „ueber Mut“

Freitag, 11. bis Freitag, 18. Februar 2011 im Kino am Kocher

Engagiert. Couragiert. Kontrovers. Das vierte Filmfestival der Aktion Mensch. Das Filmfestival „ueber Mut“ der Aktion Mensch tourt mit zehn Dokumentar- und Spielfilmen durch 100 deutsche Städte. Die Aktion Mensch hat im Jahr 2006 erstmals die Frage gestellt „In was für einer Gesellschaft wollen wir leben?“ und plädiert für das gemeinsame Diskutieren über eine lebenswerte, gerechte und menschenwürdige Gesellschaft.

Das Festival der Courage

In den Filmen des Festival „ueber Mut“ stehen Menschen im Mittelpunkt, die sich leidenschaftlich für ihren Traum von Veränderungen einsetzen. Sei es für würdige Lebensbedingungen von obdachlosen Menschen in Frankreich, gegen den Missbrauch und die Vernachlässigung von Kinder und Jugendlichen in Südafrika oder für die rückhaltlose Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in der Bundesrepublik.

Kooperationspartner

In intensiver Zusammenarbeit mit sozialpolitisch engagierten Gruppen und Institutionen vertiefen publikumswirksame Veranstaltungen die in den Filmen aufgeworfenen Fragen und zeigen Wege für eigenes Engagement vor Ort auf.

Programm, Reservierung

Nähere Informationen unter www.kino-am-kocher.de oder in den ausliegenden Programmheften. Für alle Festivalfilme wird rechtzeitig Reservierung empfohlen! (Zwischen 17 und 19 Uhr unter Telefon: 07361 5559994 oder per Mail an: reservierungen@kino-am-kocher.de)

Endspurt bei „Aalen. So gesehen“

Noch bis 1. März 2011 ist eine Teilnahme am Fotowettbewerb möglich

Für den Fotowettbewerb der Stadt Aalen liegen bereits rund 430 Bilder vor. Ob Stadtsicht, Landschaftsaufnahme, Sehenswürdigkeit oder Menschen – die unterschiedlichsten Ansichten und Augenblicke wurden mit der Kamera festgehalten und zum Wettbewerb eingereicht. Alle Fotos sind auf der Internetseite unter www.fotowettbewerb-aalen.de einzusehen.

Die Stadt hatte im Dezember 2010 den Wettbewerb mit einem breiten Themenspektrum ausgeschrieben. Gesucht sind Motive aus Aalen und seinen sieben Stadtbezirken, die Vertrautes aus neuer Perspektive zeigen, ungewöhnliche, vielleicht auch befremdliche Ansichten der Stadt fokussieren oder einen typischen Ausschnitt des bunten Lebens in Aalen aufzeigen.

Damit die Wettbewerbsbeiträge alle Jahreszeiten umfassen, können sowohl aktuelle Winterfotos, aber auch passende Bilder aus dem persönlichen Fotoarchiv eingereicht werden. Wichtig ist, dass der Bezug zu Aalen erkennbar ist.

Es winken tolle Preise

Die Preisträger werden durch eine Jury ermittelt. Die prämierten Fotos werden in einer Ausstellung im Aalener Rathaus am Tag der offenen Tür, am 10. April 2011, ausgestellt und im Anschluss im Mai 2011 in der Aalener Hauptstelle der Kreissparkasse Ostalb.

Unterstützt wird der Wettbewerb von der Schwäbischen Post, der Kreissparkasse Ostalb, Foto Baur, Fink's Restaurant Berliner Platz, Aalen City aktiv, den Stadtwerken Aalen und der Wohnungsbau Aalen. Dank dieser Sponsoren winken den 25 ersten Preisträgern attraktive Preise:

1. Ein Wellness-Wochenende für zwei Personen im Reit- und Vitalhotel Wasthof, Wildschönau, Österreich
2. Ein Spiegelreflexkamera-Set Sony Alpha
3. Ein 4-Gänge-Menü für zwei Personen in Fink's Restaurant Berliner Platz.
4. „Geschmack und Kultur“ – ein 3-Gänge-Menü in Fink's Restaurant für zwei Personen mit anschließendem Besuch einer Kulturver-

Grundsteuer und Gewerbesteuer sind fällig

Am 15. Februar 2011 sind die Vorauszahlungen auf die Gewerbesteuer und die Grundsteuer für das 1. Quartal 2011 fällig.

Grundsteuer

Für die Grundsteuer wurden 2011 erneut keine Jahressteuerbescheide zugesandt. Ein schriftlicher Bescheid wurde nur bei Änderungen verschickt. Ansonsten gilt nach wie vor der Bescheid aus dem Jahr 2005.

Die Grundsteuer wird gemäß dem Stichtagsprinzip stets nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres festgesetzt. Wer am 1. Januar Eigentümer und damit Grundsteuerschuldner ist, schuldet die gesamte Jahressteuer und muss für die rechtzeitige und vollständige Entrichtung der Grundsteuer sorgen. Abweichende privatrechtliche Vereinbarungen über die Entrichtung der Steuer, die zwischen Verkäufer und Erwerber getroffen werden, haben auf die Steuerschuldnerschaft des Verkäufers keinen Einfluss.

Gewerbesteuer

Die Vorauszahlungsbeträge auf die Gewerbesteuer ergeben sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid, den die Steuerabteilung der Stadt Aalen an die Gewerbesteuerpflichtigen verschickt hat. Die Steuern müssen bis



zum Dienstag, 15. Februar 2011 auf einem Konto der Stadtkasse Aalen gutgeschrieben oder bar einbezahlt sein.

5. Eine Saisonkarte 2011 für die Aalener Freibäder.
6. Ein Gutschein für eine Wellness-Anwendung in den Limes-Thermen im Wert von 60 Euro.
7. Ein Kulturabend in der Aalener Stadthalle mit Pausenbewirtung für zwei Personen.
8. – 12. Je ein Gutschein für eine Glückwunschanzeige in der Schwäbischen Post im Wert von 26,90 Euro.
13. – 15. Je ein Gutschein für einen Bildkalender im Wert von 25 Euro.
16. – 18. Je ein Buch „Zeit-Reise Aalen“.
19. – 23. Je zwei Eintrittskarten für die Limes-Thermen.

zum Dienstag, 15. Februar 2011 auf einem Konto der Stadtkasse Aalen gutgeschrieben oder bar einbezahlt sein.

Zu beachten:

Die Zahlung per Scheck gilt jedoch erst 3 Tage nach dem Tag des Eingangs bei der Stadtkasse als geleistet (Eingangsstempel ist maßgebend). Schecks müssen daher bis spätestens 11. Februar 2011 bei der Stadtkasse eingegangen sein. Bei Kunden, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, veranlasst die Stadtkasse die fristgerechte Abbuchung der fälligen Beträge vom angegebenen Giro- oder Postscheckkonto.

Säumniszuschläge und Mahngebühren

Die Stadtkasse ist bei verspätetem Zahlungseingang verpflichtet, Säumniszuschläge und Mahngebühren nach der Abgabenordnung wie folgt zu berechnen:

Der Säumniszuschlag beträgt für jeden angefangenen Monat ein Prozent des auf 50 Euro nach unten abgerundeten Betrages, die Mahngebühr 0,5 Prozent des Mahnbetrags, mindestens vier Euro, höchstens jedoch 75 Euro. Bei unbarer Zahlungsweise ist die Angabe

24.-25. Je ein ACA-Einkaufsgutschein.

Teilnahmebedingungen

Zur Teilnahme eingeladen sind alle Fotografen. Jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer kann bis zu 20 Digitalbilder einreichen. Es ist möglich, die Fotos unter www.fotowettbewerb-aalen.de hochzuladen. Dort sind auch weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen hinterlegt. Der Flyer zum Fotowettbewerb liegt im Rathaus, den Geschäftsstellen und allen städtischen Einrichtungen aus und ist über das Presse- und Informationsamt zu beziehen.

Einsendeschluss ist der 1. März 2011.

des Kassenzweckens unbedingt erforderlich. Dadurch lassen sich Rückfragen und Missverständnisse vermeiden.

Bei Abbuchung durch die Stadtkasse entfällt das Überwachen von Zahlungsterminen, die Überweisung und gleichzeitig werden Mahngebühren und Säumniszuschläge für verspätete Zahlungen vermieden. Deshalb empfiehlt die Stadtkasse der Stadt Aalen eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Selbstverständlich ist ein Widerruf der Einzugsermächtigung jederzeit ohne Angabe von Gründen möglich.

Vordrucke für Einzugsermächtigungen sind am Schalter der Stadtkasse im Rathaus, telefonisch unter Telefon: 07361 52-1040, über die E-Mail-Adresse Stadtkasse@Aalen.de oder im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

Hundesteuer 2011

Im Januar sind die Hundesteuerbescheide und die neuen Hundesteuermarken für das Jahr 2011 zugestellt worden.

Die Stadt erhebt die Hundesteuer nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes in Verbindung mit der städtischen Hundesteuersatzung.

Die Steuerschuld für das Kalenderjahr entsteht am 1. Januar und beträgt für jeden im Stadtgebiet gehaltenen, über drei Monate alten Hund 87 Euro. Werden in einem Haushalt mehrere Hunde gehalten, so erhöht sich der Steuerbetrag für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 174 Euro.

Beginnt die Hundehaltung im Laufe des Jahres, wird nur für die restlichen Monate des Jahres die Hundesteuer berechnet.

Die Steuerpflicht entsteht, wenn ein Hund drei Monate alt wird.

Der Stadt Aalen ist die Hundehaltung innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen, nachdem der Hund im Haushalt aufgenommen wurde. Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird. Dies ist der Stadt Aalen - Stadtkämmerei - ebenfalls innerhalb eines Monats mitzuteilen.

An- und Abmeldungen nehmen die Stadtkämmerei der Stadtverwaltung, Rathaus, Zimmer 214, Telefon: 07361 52-1214 sowie die Bezirksämter und Ortschaftsverwaltungen entgegen.

Sind Sie innerhalb des Stadtgebiets umgezogen, wäre die Stadtverwaltung für eine kurze Mitteilung der neuen Anschrift dankbar.

Außerhalb des Hauses laufende anzeigepflichtige Hunde müssen mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke versehen sein. Bei Verlust der Hundesteuermarke wird eine Ersatzmarke ausgegeben.

Zuwiderhandlungen gegen die Meldepflicht oder die Pflicht zum Anlegen der Steuermarke außerhalb des Hauses gelten nach der städtischen Hundesteuersatzung als Ordnungswidrigkeit und können mit einer Geldbuße belegt werden.

Sternwarte geöffnet

Die Aalener Sternwarte ist im Februar bei klarem Himmel jeden Freitagabend ab 20 Uhr geöffnet. Mitglieder der Astronomischen Arbeitsgemeinschaft Aalen (AAAA) entführen die Besucher in die scheinbar unendlichen Weiten des Weltalls.

Zusätzlich besteht jeden Sonntag zwischen 14 und 16 Uhr bei klarem Himmel die Möglichkeit, die Sonne mit Hilfe spezieller Filter gefahrlos an verschiedenen Teleskopen zu beobachten.

Engagierte gesucht

Das Technische Hilfswerk Ortsverband Aalen sucht Männer und Frauen ab 17 und unter 60 Jahren: Sie sind im Umgang mit Technik interessiert und arbeiten gern im Team, möchten dabei anderen Menschen helfen? Dann sind Sie beim Technischen Hilfswerk (THW) richtig. Verschaffen Sie sich einen Einblick in das Technische Hilfswerk Aalen, indem Sie an einem Freitagabend ab 19.30 Uhr in der THW-Unterkunft vorbei schauen: THW Ortsverband Aalen, Robert-Bosch-Straße 9, 73431 Aalen, Telefon: 07361 943283, E-Mail: info@thw-aalen.de, www.ov-aalen.thw.de. Weitere aktuelle Engagement-Angebote sind im Internet unter www.aalen.de/engagement zu finden.



Errechnete Kosteneinsparung der EnBW nicht erzielbar

EnBW Vertriebs GmbH aus Stuttgart empfiehlt Wechsel

Letzte Woche fanden sich in einigen Aalener Briefkästen Post von der EnBW Vertrieb GmbH aus Stuttgart. In diesem empfiehlt die EnBW, durch einen Wechsel von den Stadtwerken hin zur EnBW, die jährlichen Kosten kräftig runterzuschrauben. Als Beweis für die Kosteneinsparung ist ein Preisvergleich des EnBW-Tarifes mit der Grundversorgung der Stadtwerke Aalen aufgeführt.

Dieser Strompreisvergleich ist irreführend, da der Vergleich mit dem gesetzlichen Pflichttarif (Grundversorgung) der Stadtwerke Aalen gemacht wird. Über 90 % der Stadtwerke-Kunden haben diesen Tarif nicht gewählt und werden zu den wesentlich günstigeren Ostalb Strom-Angeboten der Stadtwerke Aalen beliefert. Daher sind die von der EnBW genannten Einsparungen nicht erzielbar. Darauf weist übrigens die EnBW im Kleingedruckten Ihres Schreibens verklaustriert hin.

Übrigens:

Werden die Grundversorgungstarife der Stadtwerke Aalen mit denen der EnBW verglichen, zeigt sich, dass die Grundversorgung bei den Stadtwerken Aalen am günstigsten ist. Auf dieses Ergebnis sind die Stadtwerke Aalen stolz, da die milliardenschweren finanziellen Vorteile durch die Laufzeitverlängerung der Kernkraftwerke in Baden-Württemberg exklusiv nur der EnBW von der Bundesregierung gewährt wurden.

Die Stadtwerke Aalen haben bereits des Öfteren auf diese aus ihrer Sicht unseriösen Preisvergleiche hingewiesen. Bisher haben mit diesen Vertriebsstricks im Wesentlichen neue und unseriöse Stromanbieter gearbeitet und so die Kunden auf Glatteis geführt, da sich die angepriesenen Einsparungen nicht einstellen.

Die Stadtwerke Aalen verurteilen solche vertriebslichen Tricks, welche auf den ersten Blick in die Irre und zu falschen Entscheidungen

führen können! Die Stadtwerke Aalen begrüßen den Wettbewerb und werden weiterhin fair, offen und transparent die Produkte bewerten.

Warum wurden nicht alle Haushalte in Aalen angeschrieben?

Die EnBW Vertrieb GmbH aus Stuttgart hat das Angebot nur im Stromnetzgebiet der Stadtwerke Aalen platziert. Kunden, die aus dem Stromnetz der ODR in Aalen (beispielsweise Wasseralfingen, Waldhausen, Ebnat ...) versorgt werden, wurden nicht angeschrieben. Dies hat eine Umfrage ergeben. Diese Fokussierung auf das Stromnetzgebiet der Stadtwerke Aalen ist wohl aus gutem Grunde erfolgt: Diese Aktion ist gezielt gegen die Stadtwerke Aalen gerichtet, bei dem gleichzeitigen Versuch, nicht auf die höheren Preise der EnBW/ODR aufmerksam zu machen.

TIPP:

Fällt man auf unseriöse Angebote herein, hat man dank gesetzlicher Vorgaben ein 14-tägiges Rücktrittsrecht vom Vertrag ohne Angaben von Gründen (z. B. per Brief, Fax, E-Mail).

Stadtwerke Aalen auf der Kontakta:

Die Stadtwerke Aalen werden auf der Kontakta Aalen (2. bis 6. Februar 2011) auf ihrem Messestand in der Greuthalle (Halle A) mit einigen Neuigkeiten und Überraschungen vertreten sein.

Was bei Preisvergleichen generell zu beachten ist:

In Strompreisvergleichen werden oft Preise, denen unterschiedliche Leistungen und Vereinbarungen zugrunde liegen, dargestellt. So kann das vermeintlich billigste Angebot schnell zu einer teuren Überraschung werden. Gerade die von „Discount-Anbietern“ dargestellten Preisvorteile ergeben sich oftmals nur aufgrund abgezogener Einmalbonusbeträge. Danach greift dann ausschließlich der eigentliche Preis, der das vermeintlich günstige Angebot teurer und ungünstiger werden lässt.

Die Stadtwerke Aalen bieten bewusst keine Einmalbonusbeträge an und täuschen die Kunden nicht. Mit der kostenlosen SWA-Kundenkarte bieten die Stadtwerke ihren Energiekunden dauerhafte finanzielle Vorteile an und dies so oft wie gewünscht. Damit sind die finanziellen Vorteile dauerhaft höher als die von einigen Wettbewerbern angebotenen Einmalboni.

Paketangebote werden auch gerne angeboten. Auf den ersten und zweiten Blick ist diesem aber nicht anzusehen, dass für die Strommenge, die oberhalb der vereinbarten Paketmenge bezogen wird, sehr viel teurer zu zahlen ist. Wird weniger als im Paket vereinbart bezogen, erfolgt dagegen keine Rückerstattung. Die Stadtwerke Aalen distanzieren sich von solchen Tarifen, da hier der Kunde bewusst über den Tisch gezogen wird.

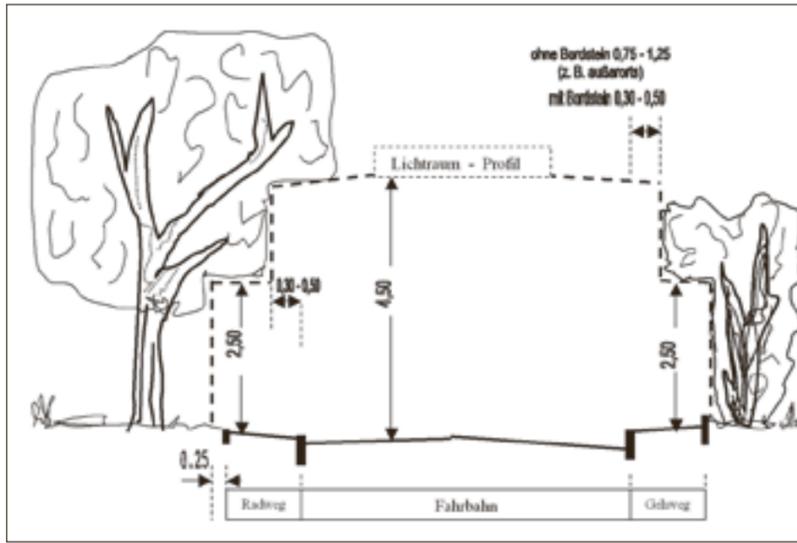
Vorkassenmodelle bei neuen Stromanbietern werden von den Verbraucherzentralen kritisch gesehen. Geht der Anbieter Pleite, ist das im Voraus Gezahlte weg. Das Vorkassenmodell der SWA kommt nur auf Wunsch des Kunden zur Anwendung (also keine Pflicht). Dabei sind die eingezahlten Gelder sicher, da die Stadtwerke als 100 %-iges Tochterunternehmen der Stadt Aalen seriös und sicher aufgestellt sind.

Schneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken

Allgemeine Hinweise der Stadtverwaltung auf das Zurückschneiden von Pflanzen

Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen auf Grundstücken dürfen die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht behindern. So können zum Beispiel keine ausreichenden Sichtverhältnisse mehr bestehen und sich Verletzungsgefahren für Fußgänger sowie Beschädigungen an Fahrzeugen ergeben. Ebenso können Verkehrszeichen verdeckt werden.

Die Stadtverwaltung möchte auf diesem Wege wieder einmal darauf hinweisen, dass nach den bundes- und landesgesetzlichen Bestimmungen die Eigentümer und Besitzer von Bäumen, Sträuchern und Hecken an öffentlichen Straßen und Wegen verpflichtet sind, diese Pflanzen so zurückzuschneiden, dass die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht beeinträchtigt ist. Bei öffentlichen Verkehrsflächen muss der Luftraum über den Fahrbahnen mindestens bis 4,50 Meter, über Geh- und Radwegen bis mindestens 2,50 Meter Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden. Der Bewuchs ist entlang der Gehwege bis zur Gehweghinterkante zurückzuschneiden. Bei Fahrbahnen ist ein seitlicher Sicherheitsraum von mindestens 0,75 Meter einzuhalten. Sofern ein Bordstein vorhanden ist, kann der Sicherheitsabstand vom Fahrbahnrand auf 0,50 Meter reduziert werden. Bei Radwegen beträgt der seitliche Sicherheitsabstand 0,25 Meter. Gleichzeitig sind Bäume auf ihren Zustand, insbesondere auf Standsicherheit, zu



untersuchen und dürres Geäst beziehungsweise dürre Bäume ganz zu entfernen.

An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist.

Diese Anpflanzungen dürfen im allgemeinen nicht höher als 0,80 Meter sein. Betroffene

Grundstücksbesitzer werden hiermit aufgefordert, dieser Verpflichtung nachzukommen.

Bei Unfällen oder Beschädigungen an Fahrzeugen kann der Besitzer von Bäumen und sonstigen Anpflanzungen, die nicht auf das notwendige Maß zurückgeschnitten sind, ersatzpflichtig gemacht werden, wobei es unter Umständen bei Körperverletzung zu strafrechtlichen Folgen kommen kann.

Immissionsdaten der Lfu-Messstation vom 01.01. bis 31.01.2011
(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

Werte in mg/m ³ Luft	NO ₂	SO ₂	CO	PM 10-Staub	O ₃
max. 1-h-Mittelwert	0,087	0,012	1,0*	0,059**	0,074
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,200	0,350	10	---	0,180
max. 24-h-Mittelwert	0,051	0,006	0,6	0,058	0,049*
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,100	0,125	---	0,050	---
SO ₂ = Schwefeldioxid	NO ₂ = Stickstoffdioxid	PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption			
CO = Kohlenmonoxid	O ₃ = Ozon				
* 8-Stundenmittelwert	** 3-Stundenmittelwert				
Bei Rückfragen steht Ihnen Johannes Kiefer, Tel. 07361/52-1609, zur Verfügung					

Stadtbibliothek

„Bücherzwerge“

Die nächsten Treffen der „Bücherzwerge“ finden am Mittwoch, 9. Februar 2011 um 9.30 und 10 Uhr in der Kinderbibliothek im Torhaus statt. Geschichten, Lieder, Reime und lustige Bewegungsspiele machen Kindern von einem bis vier Jahren Lust auf Sprache und Wortspiel. Wegen der begrenzten Anzahl der Plätze ist eine Anmeldung unter Telefon: 07361 52-2590 erforderlich.

PC-Kurse

Seit Januar sind im c.punkt in der Weidenfelder Straße 12 wieder die PC-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene gestartet.

Montags von 9 bis 11.30 Uhr für Anfänger und Donnerstags von 9 bis 11.30 Uhr für Fortgeschrittene werden bis Ende März die Grundkenntnisse für den Gebrauch eines Computer vermittelt. Die Teilnahme an den Kursen ist kostenlos.

Bei Interesse bitten wir um Anmeldung unter: Caritas Ost-Württemberg, c.punkt: Tel: 07361 - 59068

Schulen

Karl-Kessler-Realschule Wasseralfingen

Tag der offenen Tür | Freitag, 25. Februar 2011 | von 16 bis 19 Uhr.

Die Karl-Kessler-Realschule Wasseralfingen veranstaltet für Schüler der Grundschulen (Klassenstufe 4) und ihre Eltern einen Informations- und Begegnungsnachmittag. Viele Lehrkräfte und Schüler der KKR stellen die Schule vor und beantworten Fragen zum Bildungsgang der Realschule und zum Schulleben.

Die Bläserklasse eröffnet um 16 Uhr mit einem musikalischen Auftakt. In einem Rundgang durch das Schulgebäude gibt es Gelegenheit, in den verschiedenen Fachräumen und Klassenzimmern, in Ausstellungen, Projektpräsentationen und Vorführungen einen vielseitigen Einblick in die schulische Arbeit zu erhalten.

Für das leibliche Wohl sorgt das „Schulcafé“ der Karl-Kessler-Realschule.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen | Grünflächenamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52 - 1602 | Telefax: 07361 52 - 3602 | schreibt nach § 12 VOL/A aus.

Schließ- und Kontrolldienst Stadtgarten Aalen, Curfeßstr. 1. März 2011 bis 29. Februar 2012

Art des Auftrags und Umfang der Leistungen:

- * Schließdienst (morgens und abends) an 5 Toren des Stadtgartens, 732 Arbeitsgänge
- * Kontrolldienst im Stadtgarten vor dem abendlichen Zuschließen, 366 Arbeitsgänge
- * Zusätzliche Kontrollgänge von Mai bis September tagsüber zu unterschiedlichen Zeiten
- * (2 pro Tag), 306 Arbeitsgänge
- * inkl. Vorlage schriftlicher Nachweise

Frist der Ausführung: Leistungsbeginn: Dienstag, 1. März 2011
Leistungsende: Mittwoch, 29. Februar 2012

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Grünflächenamt, Zimmer 602 unter der oben genannten Adresse ab Mittwoch, 2. Februar 2011 angefordert/abgeholt werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 5 Euro pro Einzel-Exemplar zuzüglich 3 Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurück erstattet!

Einreichung der Angebote: Die Bewerbungsunterlagen sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter sind nicht zugelassen.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 15. Februar 2011, 10.30 Uhr beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 416.

Zahlungsbedingungen: Nach § 17 VOL/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Montag, 28. Februar 2011

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.



Geschenktipp zum Valentinstag

Rügener Heilkreide & Teilmassage & ein Besuch in der Therme

Sonderpreis Euro 48,-



Die Wärme-Packung mit besonders feiner Körnung ist eine milde, allergenfreie Reinigung die den Körper zudem entschlackt. Nachdem der Körper erwärmt ist, kann die Massage die beste Wirkung entfalten.

- die Gutscheine haben eine Gültigkeit von mehreren Jahren -

Tel.: (073 61) 94 93 - 16
www.limes-thermen.de

Stadtwerke Aalen GmbH

LIMES-THERMEN AALEN

Impressum

Herausgeber
Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon (07361) 52-1142
Telefax (07361) 52-1902
E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Martin Gerlach
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co.,
89079 Ulm, Siemensstraße 10

Er erscheint wöchentlich mittwochs

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier (Blasiussegen, 11.15 Uhr Eucharistiefeier (Blasiussegen - Kinderkirche im Gemeindehaus, 19 Uhr Eucharistiefeier (Blasiussegen), ; **St.-Elisabeth-Kirche** | Grauleshof: So. 10 Uhr Eucharistiefeier (Kerzenweihe / Blasiussegen); **St.-Michaels-Kirche** | Pelzwasen: So. 10.30 Eucharistiefeier (Blasiussegen) kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche** | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Familiengottesdienst (Blasiussegen); **Peter-u.-Paul-Kirche** | Heide: Sa. 18.30 Uhr Vorabend- Eucharistiefeier (Blasiussegen); **St.-Bonifatius-Kirche** | Hofherrweiler: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst) mit Blasiussegen, mitgestaltet von den Erstkommunionkindern; **St.-Thomas-Kirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal** | Hofherrweiler: So. 9 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche** | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** | Pelzwasen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalbkränke:** 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volkmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Zu verschenken

6-eckiger Wohnzimmertisch; Couchtisch in nussbaum, Telefon: 07361 89983;
3-teiliger Wohnzimmerschrank mit Glasvitrine, 2,70 Meter breit, kirschbaum, Telefon: 07361 373622;
Flohmarktartikel, Telefon: 07361 74326;
Innentüren mit Zargen in weiß, verschiedene Maße, Telefon: 0151 22730815;
Couchgarnitur mit Tisch, gut erhalten, Telefon: 0174 4625626;
Flachbildschirm, 15 Zoll, Telefon: 07361 44611;
Computerschreibtisch; Doppelbett mit Rost und **Nachtkästchen** (1,80 x 2 m); **Schrank; Kommode**, Telefon: 07361 924555 ab 14 Uhr;
Älterer Farbfernseher, 36 cm mit Fernbedienung und Anleitung, Telefon: 07366 7141;
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ oder per Telefon unter 07361 52-1143.



Die Stadt Aalen sucht für das Grünflächen- und Umweltamt

eine/n Dipl. Ingenieur/-in oder Bachelor of Engineering der Fachrichtung Landespflege/Landschaftsarchitektur (Kennziffer 6711/1)

befristet als Elternzeitvertretung bis 15. November 2012.

Es handelt sich zunächst um eine Vollzeitstelle. Ab November 2011 beträgt der Beschäftigungsumfang voraussichtlich 60 % einer Vollbeschäftigung (dies entspricht derzeit 23,4 Stunden/Woche).

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- * Entwurfs-, Werk- und Pflanzplanung,
- * Bauleitung und Abrechnung für die Bereiche des öffentlichen Grün, wie Park- und Grünanlagen, Spielplätze, Friedhöfe, Sportstätten, Straßenbegleitgrün und Schulhöfe.

Für diese vielfältige Tätigkeit in dem interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsgebiet suchen wir eine/n Mitarbeiter/in mit einem abgeschlossenen Studium der Landespflege / Landschaftsarchitektur.

Die Aufgabenstellung erfordert neben gestalterischen Fähigkeiten ein fundiertes Fach- und Rechtswissen, Einsatzbereitschaft verbunden mit Eigeninitiative, Flexibilität sowie die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen. Weiter wird Verhandlungsgeschick, Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen, vor allem in der Funktion als Bauherrenvertretung, vorausgesetzt. Selbstständiges Arbeiten innerhalb eines Teams ist für Sie selbstverständlich. CAD-Kenntnisse sind erforderlich.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bis spätestens **Mittwoch, 23. Februar 2011** unter Angabe der Kennziffer an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen steht Ihnen der Leiter des Grünflächen- und Umweltamtes, Rudolf Kaufmann unter Telefon: 07361 52-1601 jederzeit zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

Begegnungsstätte

Donnerstag, 3. Februar 2011 | 14.30 Uhr
 Live-Musik im Tagescafé mit dem „Sound Express“.

Frauen

Ab Donnerstag, 3. Februar 2011 | 9.30 Uhr | c.punkt | Weidenfelder Straße 12 - **„Kess“ erziehen**. Kurs für Mütter und Väter mit Migrationshintergrund. Kontakt: 07361 52-1030.

Ab Donnerstag, 3. Februar 2011 | 17.30 Uhr | Caritas-Zentrum Aalen | Internetcafé c.punkt - **PC-Einsteigerkurs** mit Herrn Watzlawik. 8 Mal.Kontakt: 07361 59048.

Donnerstag, 10. Februar 2011 | 14.30 Uhr | Caritas Zentrum Aalen | Weidenfelder Straße 12 - **Interkulturelles Frauentreffen** „Gefahren im Internet“ mit Holger Schmid von der Polizeidirektion Aalen.

Volkshochschule

Sonntag, 6. Februar 2011 | 11 Uhr | Torhaus
Sonntagsvorlesung: Wie kann ich Venenerkrankungen vorbeugen, schnell erkennen und erfolgreich behandeln? Mit Dr. med. Peter Wirsing.

Theater der Stadt Aalen

Donnerstag, 3. Februar 2011 | 20 Uhr | Wi.Z
„DORFPUNKS“ von Rocko Schamoni. Musical.

Freitag, 4. Februar 2011 | 20 Uhr | Altes Rathaus - **„MARIA, IHM SCHMECKT'S NICHT“** von Jan Weiler. Szenische Lesung / Soupkultur.

Samstag, 5. Februar 2011 | 20 Uhr | Wi.Z
„PACK DIE BADEHOSE EIN“ eine Camping-Revue.

Sonntag, 6. Februar 2011 | 19 Uhr | Wi.Z
„DORFPUNKS“ - zum letzten Mal. Musical von Rocko Schamoni.



Wir suchen für das Schubart-Gymnasium in Aalen möglichst zum 1. Mai 2011

eine Rektoratsmitarbeiterin / einen Rektoratsmitarbeiter (Kennziffer 4011/2)

Bei dieser Tätigkeit handelt es sich um eine Teilzeitbeschäftigung mit einem arbeitsvertraglichen Umfang von 27 Stunden je Schulwoche und je nach aktuellem Stand der Schülerzahlen zusätzlich derzeit ca. 7 Stunden Mehrarbeit/Schulwoche. Eine Anpassung der Mehrarbeit bleibt vorbehalten. Der Arbeitseinsatz wird dienstplanmäßig organisiert, eine gewisse zeitliche Flexibilität wird jedoch erwartet.

Die Arbeit ist an 40 Wochen im Schuljahr zu erbringen. Die Schulzeit ist grundsätzlich Arbeitszeit, außerdem eine Woche in den Sommerferien. Außerhalb der Arbeitswochen ruht das Beschäftigungsverhältnis grundsätzlich.

Das Entgelt wird entsprechend auf das gesamte Kalenderjahr umgerechnet und in gleichbleibender Höhe ausbezahlt. Der jahresdurchschnittliche tatsächliche Beschäftigungsumfang beträgt derzeit rund 75 % einer Vollbeschäftigung.

Wir suchen eine motivierte und engagierte Kraft mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem anerkannten Verwaltungsberuf, die selbstständiges Arbeiten gewohnt ist. Außerdem sind Sie belastbar, auch in Zeiten mit hohem Arbeitsanfall und verfügen über sicheres und freundliches Auftreten sowie Organisationstalent, Einsatz- und Leistungsbereitschaft.

Fundierte Kenntnisse der Standardsoftwareprodukte sind selbstverständlich, ebenso die Bereitschaft zur schnellen Einarbeitung in die speziellen Schulsoftwareprogramme. Darüber hinausgehende, vertiefte Kenntnisse im EDV-Bereich sind hilfreich.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD).

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **Freitag, 18. Februar 2011** unter Angabe der Kennziffer an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der Schulleiter des Schubart-Gymnasiums, Herr Oberstudiendirektor Eggstein unter Telefon: 07361 95610 oder Jürgen Pitl vom Schul-, Sport- und Kulturamt unter Telefon: 07361 52-1114 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Lokale Agenda

Tauschringtreffen

Die Agendagruppe Tauschring Aalen trifft sich am Dienstag, 8. Februar 2011 um 19.30 Uhr im DRK-Altenhilfezentrum „Wiesengrund“ in der Heinrich-Rieger-Straße 14 zum monatlichen Tauschringtreffen. Die „Tauschringler“ freuen sich über jedes neue Gesicht Alle, die Interesse am bargeldlosen Tauschen von Dingen aller Art haben, sind jederzeit willkommen.



Börsen/Basare

Samstag, 12. Februar 2011 | 12 bis 14 Uhr | evangelisches Gemeindehaus | Friedhofstr. 5
Kinderbedarfsbörse des evang. Kinderhaus Liliput. Anmeldung: 07361 360512 oder 07361 961289.

Gin Rommé in der Stadthalle

Gin Rommé – Schauspiel mit Ellen Schwiers
Die bekannte Schauspielerin Ellen Schwiers gastiert am Mittwoch, 9. Februar 2011 um 20 Uhr mit dem Schauspiel „Gin Rommé“ in der Aalener Stadthalle.

Das heitere und ebenso tiefgründige Schauspiel zeigt die Lebenswelt in einem Altersheim. Während sie spielen, berichten die beiden Senioren von ihren Lebenswelten und man erfährt beiläufig deren Lebenssituation. Mit witzigen Pointen, tiefgreifenden Dialogen und ausgezeichneter Schauspielkunst versteht es das Ensemble Ellen Schwiers dieses schwierige Thema ansprechend und informativ aufzuarbeiten.

Karten sind im Vorverkauf erhältlich beim Touristik-Service Aalen, Telefon: 07361 52-2359.